

Rollhockey, 21. GV des Rollhockeyclub Uri

Zraggen Heinz neu im Vorstand

Man. An der GV des RHC wurde Zraggen Heinz neu in den Vorstand gewählt. Sportlich war das Jahr geprägt vom Abstieg des Fanionteams in die NLB. Dafür zeigten einige Juniorenteams gute Leistungen.

Zur 21. GV des RHC Uri im Restaurant Mätteli durfte Präsident Bissig Urs gegen 50 Mitglieder begrüßen. In seinem Rückblick des vergangenen Jahres hob Bissig die Jubiläumsfeierlichkeiten noch mal in den Vordergrund. Den Abstieg des Fanionteams wertete Bissig Urs als sportlichen Tiefpunkt. Dafür glänzten einige Junioren-Teams mit guten Leistungen. Für die Zukunft ist Bissig optimistisch, vor allem dann, wenn sich alle Spieler und Trainer voll für den Verein und die Sportart Rollhockey einsetzen.

Rückblick der Trainer

Der Trainer der 1. Mannschaft Schuler Hanz konnte wegen des Abstiegs auf keine erfreuliche Saison zurückblicken. Viele knappe Niederlagen und Verletzungspech führte Schuler als Hauptgrund für den Abstieg an. Ebenfalls mangelte es nach vielen Niederlagen am Selbstvertrauen des Teams. Schuler Hanz blickt jedoch optimistisch in die Zukunft. Es machen alle Leistungsträger weiter, was zusammen mit den A-Junioren eine gute Mischung ergibt.

Bei den Junioren landeten gleich drei Teams auf dem 3. Platz. Die A, C + D-Junioren schafften den Sprung aufs Podest in der Schweizer Meisterschaft. Ebenfalls sehr erfreulich entwickelte sich die Piccolo-Abteilung des RHC Uri. Bereits ab vier Jahren werden den Kindern Trainings angeboten.

Positive Rechnung

Kassierin Herger Yvonne durfte der Versammlung einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die Gründe dafür sind einerseits die Sponsoren und Donatoren, aber auch die tatkräftige Unterstützung der eigenen Mitglieder an verschiedenen Anlässen führte zum positiven Rechnungsabschluss. Das Budget für die kommende Saison sieht ebenfalls einen kleinen Ertragsüberschuss voraus. Neu im Vorstand ist ab der neuen Saison Heinz Zraggen. Damit umfasst der Vorstand des RHC Uri 8 Personen. Die Aufstockung auf 8 Personen erfolgte vor allem wegen der Mehrarbeit, die ob des grossen Vereins anfällt.

Neue Regeln

An der GV konnten wiederum einige neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden, so dass sich die Mitgliederzahl auf 230 erhöhte. In der neuen Saison werden 7 Teams an der Meisterschaft um Punkte kämpfen, dazu kommen noch zwei Piccolo-Teams. Mit neuen Regeln, die vom Weltverband eingeführt worden sind, soll die Attraktivität des Sports weiter erhöht werden. So kann zum Beispiel neu ein Spieler, der eine Strafe erhält, nicht mehr ersetzt werden. Ebenfalls wird eine Teamstrafe eingeführt.

Zum Schluss dankte der Präsident Bissig Urs allen für das aktive Mitmachen und wünschte allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

